

Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 52

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Zürcher
Neujahrsglückwunschkarte
aus dem
Jahre
1731**

mit folgender zugehöriger
Inscription:

Endlicher Rathschlag der
ersten Eidgenossen A. 1307
In welchem die nöthige
Schlüsse zu behauptung der
Freiheit abgefasst worden
von Egid. Tschudi.



„Stauffer war noch nicht,
noch Fürst Melchthal ge-
boren
Die Freiheit wars längst
und hat hier ihr Reich
Der Alben Ruhm u. Sorg’:
Jeh hoffet sie auf Dich
und ruft: verwehret ihrs
nicht, so bin ich wie ver-
lohren . .

Ihr höret ihre Stimm’ und
waffnet die Sinnen
Mit eurer Bäter Muth, der
euch auch angeflammt,
Mit Klugheit und Verstand;
nichts rafches zu begin-
nen,
Dgleich euch die Gefahr
des schönsten Muts ent-
flammt.

Ernst und Rathsamligkeit
bewachen eure Zeiten;
Ihr fasset einen Schatz, der
eurer Tugend werth;
Doch wird die Zeit daraus
noch größ’re Dinge leiten,
Den großen Schweizer-
Bund, den Alben und
Zagus ehrt.

Der Kunst und Tugendlie-
benden Jugend ab der Bür-
ger-Bibliothek in Zürich
verehrt auf das Neujahr
1731



Festtage in Spanien.

Die übermüthige Jugend von San Sebastian im Baskenlande tanzt in den Straßen den «Fandango»

Alles schon dagewesen.

Sie glauben, der Streit über die kommunistischen Lehren sei neu! Nein. Sehen Sie diesen alten Stich und lesen Sie den dazugehörigen echten Text:



Die Communisten.

„Ja, du redest immer von Gleichheit und Gütlichkeit, allein ich lese den Fall, wir haben getheilt, und ich, ich spare meinen Theil, doch du verschwendest den Deinigen, was dann?“
„Ganz einfach! Dann theilen wir wieder!“



Auf ein besseres 1930.

Diese jungen Damen wohnen in dem Städtchen South Mimms in England, in welchem während des ganzen Jahres 1929 keine einzige Hochzeit gefeiert wurde! Sie hoffen zuversichtlich, daß das kommende Jahr sich günstiger erweise

Alles schon dagewesen.

Rücksichtslose Leute und anspruchsvolle Kunden hat's nie so viel und nie so schlimme wie jetzt gegeben. Dieser alte Stich beweist das Gegenteil:



Schwere Wahl.

„Ich werde vielleicht morgen wiederkommen.“



Der Drang nach oben.

Er ist eine mannigfaltige Erscheinung unserer Welt. Den Menschen treibt der Ehrgeiz. Bei der Giraffe unseres Bildes ist's der Hunger oder auch nur das Verlangen nach einem besonders zarten Blättlein. Die Riesenbäume des Rainier Nationalparks in Nordamerika verlangen nach dem Licht des Himmels und der junge Rohrsänger macht vielleicht vor allem zu seinem Vergnügen die ersten Kletterversuche am Schilfhalm



IN DER SILVESTERNACHT



Ein Feuerwehrmann beim Übungssprung ins Tuch. Dieser Sprung ist bei großen Bränden oft der einzige Weg, der den Feuerwehrleuten bleibt, wenn die Flammen schon alle andern Ausgänge versperrt haben

Zweierlei Luftakrobatik

Miss Berta Matlock ist leichtsinnig graziös und erst 18jährig. Sie übt Tänze auf einem Seil, das über einen Löwenzünger gespannt ist

Der Giftmordprozeß von Szolnok



Vereidigung der Zeugen. Es sind Angehörige von Ermordeten

Einige der Giftmischerinnen auf der Anklagebank

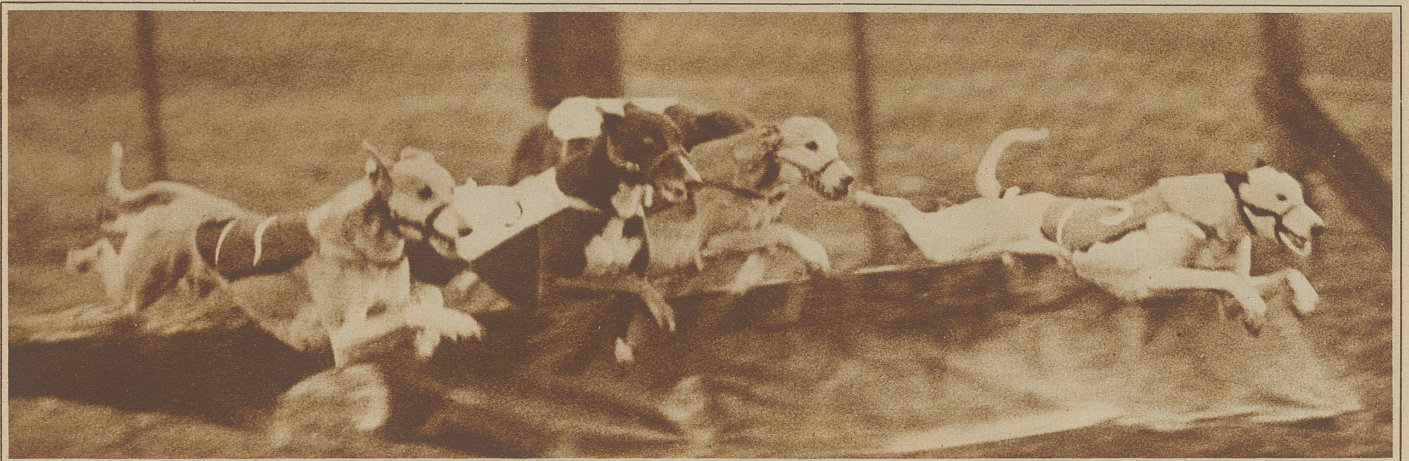
Grauenhafte Zustände und mittelalterliche Schauerlichkeiten hat der in Szolnok (Ungarn) geführte Prozeß enthüllt. Im Theißwinkel bürgerte sich die Sitte ein, unbequem gewordene Verwandte kurzerhand mit Gift zu beseitigen. Es konnten 40 Giftmorde einwandfrei festgestellt werden. Von den 39 verhafteten Frauen (es handelt sich bei den Angeklagten fast ausschließlich um solche) begingen 5 Selbstmord. Die andern wurden zum Tode oder zu schweren Kerkerstrafen verurteilt.



Prosit Neujahr!



Sie baden noch! Mitglieder eines Damenschwimmklubs, der auch den Winter über jeden Samstag in Kenwood bei London seine Uebungen im Freien abhält



Rassiges Momentbild aus einem englischen Hunderennen. Fünf Tiere nehmen fast gleichzeitig die letzte Hürde. Rechts mit kleinem Vorsprung der Sieger